

## Duscholux mit veränderter Firmenstruktur

# Wettbewerbsfähigkeit sichern

Zum 1. Januar 2004 löst Duscholux die eigenständige Vertriebsgesellschaft D + S Sanitärprodukte GmbH auf und integriert sie in die Duscholux GmbH. Unter diesem gemeinsamen Dach werden künftig Fertigung, Forschung, Entwicklung, Marketing und Vertrieb in Schriesheim vereint sein.

Der Schriesheimer Badausstatter Duscholux arbeitet systematisch an der praktischen Umsetzung, seine Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit langfristig zu sichern. So trennte er sich bereits 2002 von den Sparten Badmöbel, Spiegelschränke und Lichtspiegel, konzentriert sich seitdem auf vier Kernkompetenzfelder, erhöhte die Lieferbereitschaft durch eine tiefgreifende Sortiments- und Variantenbereinigung bei Duschwänden und Acrylprogrammen und startete parallel eine gezielte Produktoffensive bei rahmenlosen Duschwänden. Jetzt kündigt Geschäftsführer Dr. Johannes Haupt als Konsequenz des Leitmottos „Schlanker, besser, innovativer“ zwei weitere Schritte an. Sie treten am 1. Januar 2004 in Kraft und schlagen sich konkret in einer neuen Firmenstruktur nieder.

### Unter einem gemeinsamen Dach

Zum einen wird, so Dr. Haupt, die bisher eigenständige Vertriebsgesellschaft D + S Sanitärprodukte GmbH aufgelöst und in die bis dato primär den Produktionssektor abdeckende Duscholux GmbH integriert. Unter diesem gemeinsamen Dach werden künftig Fertigung, Forschung, Entwicklung, Marketing und Vertrieb in Schriesheim vereint sein. Unverändert bleiben Standort, Anschrift, Telefon- und Fax-Nummern, E-Mail- und Internet-Adressen sowie die in der Betreuung der Vertriebspartner tätigen Mitarbeiter. Die Konzentration der gesamten Aktivitäten auf ein Unternehmen liegt



Mit der DAS Duscholux Aufmaß und Service GmbH will sich der Badausstatter noch intensiver um das Segment der rahmenlosen Duschwände kümmern

nach Überzeugung von Dr. Haupt nicht zuletzt im Interesse von Sanitär-Fachgroßhandel und -Fachhandwerk. Als Argumente dafür nennt er die weitere konsequente Realisierung schlankerer Prozesse, spürbare Effizienzsteigerungen, eine verbesserte bzw. beschleunigte Logistik- und Abwicklungspraxis sowie die vereinfachte Kommunikation mit einer klaren Markenausrichtung.

### Wichtige Weichenstellung

Während sich Dr. Haupt die Geschäftsführung der Duscholux GmbH mit Jürgen Magin teilt, bildet er sie bei dem zweiten Element, der neuen Firmenstruktur, gemeinsam mit Ingo H. Traskalik: Ebenfalls zum 1. Januar 2004 erfolgt die Gründung der DAS Duscholux Aufmaß und Service GmbH in Schriesheim. Dadurch will sich der Badausstatter auch mit Blick auf die wachsende Direktanbieter-Gefahr noch intensiver um das Segment der rahmenlosen Duschwände kümmern. Die Weichen dafür stelle man, so Dr. Haupt, mit der Auslagerung des kompletten Bereiches Kundendienst, Technischer Service und Technische

Auftragsbearbeitung in eine separate Gesellschaft. Das rund 60köpfige Team sichere den Marktpartnern das volle Duscholux-Know-how bei Aufmaß, Montage und Service und stärke damit die Profi-Kompetenz vor Ort. Die bewußte Entscheidung für die eigene Dienstleistungs-Qualität markiere zudem ein wichtiges Zeichen gegen den Trend zum Outsourcing. Ferner hebt Dr. Haupt die Gültigkeit des schon in der Vergangenheit praktizierten Prinzips hervor, daß Arbeiten beim Endkunden die vorherige Anforderung durch Fachgroßhandel bzw. Fachhandwerk zwingend voraussetzen. Die neue Gesellschaft sei an die Duscholux GmbH angebunden und würde stets als direkter Auftragnehmer der Vertriebspartner fungieren. Somit hätten es die Partner im Außenverhältnis künftig immer mit einer Firma zu tun, erläutert Dr. Haupt abschließend.

Nach Auffassung von Duscholux bringt die neue Struktur mehr Professionalität, Effizienz und Stabilität. Deshalb soll sie sich nahtlos in die umfassende Strategie für eine langfristig positive Unternehmensentwicklung einfügen. \*